

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle „besetzen“ den Saarländischen Landtag

Am Mittwoch, dem 19.04.2023, fand im Saarländischen Landtag zum ersten Mal eine Jugend-Demokratiekonferenz statt. Aus diesem Anlass „eroberten“ 10 Schüler:innen der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle zusammen mit 50 anderen Schülern:innen von verschiedenen Schulformen das hohe Haus des Saarlandes und vertrieben für einen Tag die Abgeordneten.

Die



Die Schüler:innen der SV und der Stolperstein AG zusammen mit Frau Sauer-Bruns und Herrn Friedrich

Das Landes-Demokratiezentrum Saarland (LDZ) veranstaltet in Kooperation mit dem Adolf-Bender-Zentrum e.V. und dem Landtag des Saarlandes erstmals diese Jugend-Demokratiekonferenz. Unter dem Motto „Politische Bildung stärken – die Gesellschaft aktiv mitgestalten“ lud das LDZ insgesamt 60 Jugendliche aus dem gesamten Saarland ein. In Zusammenarbeit mit Projektpartnern des LDZ wurden die Themen Demokratieförderung und Vielfaltgestaltung diskutiert, um junge Menschen für aktive gesellschaftliche Teilhabe zu begeistern. Die Schüler:innen aus

Türkismühle zeigen bereits mit ihrer Arbeit in der Schülerversretung und der Stolperstein AG ein solch wichtiges Engagement.

Landtagspräsidentin Heike Becker begrüßte die Jugendlichen zur Eröffnung der Konferenz und wies darauf hin, wie wichtig es sei, dass sich junge Menschen in unserer Gesellschaft engagieren. Anschließend arbeiteten und diskutierten die Schüler:innen miteinander in verschiedenen Workshops zu den Themen Beteiligung, Vielfaltsgestaltung, Zivilcourage und Extremismusprävention. Zusätzlich konnten sich die Teilnehmenden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ an Infoständen über verschiedene Fachberatungsstellen und Präventionsangebote informieren.

Vor dem Mittagessen im Landtag begrüßte Herr Minister Dr. Magnus Jung vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen die Jugendlichen. Gut gestärkt ging es dann weiter mit einer Führung durch den Plenarsaal, bei der den Jugendlichen gezeigt wurde, wo die Abgeordneten und die Presse sitzen. Die Schülerinnen und Schüler konnten den Abgeordneten Fragen stellen, z. B. wie ihr Tagesablauf ist und was ihnen an ihrem Job überhaupt nicht gefällt. Des Weiteren wurden aktuelle Themen wie das Wahlrecht ab 16 Jahren und die Legalisierung von Cannabis angesprochen. Im Anschluss fand eine Fish-Bowl-Diskussion mit allen Schülerinnen und Schülern und den Abgeordneten statt. Dabei ging es um Möglichkeiten des politischen Engagements in jungen Jahren, unter anderem in der Schülerversretung, aber auch im Zusammenhang mit Vereinen. Dabei wurden auch Situationen geschildert, in denen sich die Jugendlichen nicht ernst genommen gefühlt haben. Zum Abschluss wurde ein Gruppenfoto vor dem Landtag aufgenommen.

Alle Beteiligten - begeistert von der Konferenz und der tollen Organisation – waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten. Die Schüler:innen verließen zudem die Veranstaltung mit vielen Ideen und Anregungen für ihr schulisches und gesellschaftliches Engagement. Frau Sauer-Bruns und Herr Friedrich, die die Gruppe in den Landtag begleiteten, konnten neue Kooperationen für die Schule eingehen und sich weiter vernetzen.